Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1167 / 21.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Heizsaison startet: Stadt Nürnberg bietet kostenlose Energieberatungen an

Energie sparen, Heizkosten senken und das eigene Zuhause fit für die Zukunft machen: Das Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg bietet gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern e. V. wieder kostenlose Vor-Ort-Energieberatungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungseigentümergemeinschaften an. 100 Beratungen werden gefördert.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail an klimaaktion@stadt.nuernberg.de mit dem Betreff „Sonderaktion Energie-Beratung“. Interessierte werden gebeten, ihren Namen, ihre Adresse und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung und das Baujahr der Immobilie anzugeben. Bei Mehrfamilienhäusern wird zusätzlich die Anzahl der Wohneinheiten benötigt. Anschließend setzen sich die Energieberatenden mit den Eigentümerinnen und Eigentümern in Verbindung, um einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren.

„Wenn die Tage kälter werden und die Heizungen wieder laufen, rücken Energieverbrauch und Heizkosten stärker in den Fokus. Gerade angesichts hoher und schwankender Energiepreise lohnt es sich, das eigene Gebäude unter die Lupe zu nehmen. Wo lässt sich Energie einsparen? Ist eine neue Heizung sinnvoll oder bringen zunächst eine bessere Dämmung oder neue Fenster den größten Effekt? Oft helfen schon gezielte Maßnahmen, den Energieverbrauch deutlich zu senken und den Geldbeutel langfristig zu entlasten“, fasst Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, die Ziele der Energieberatung zusammen.

Ein unabhängiger Energieexperte berät zu möglichen Sanierungsschritten, zum richtigen Zeitpunkt für einen Heizungstausch, zu Finanzierungsmöglichkeiten und passenden Förderprogrammen. So

erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer eine fundierte Grundlage für ihre nächsten Entscheidungen.

Wer kann teilnehmen?
Das zu untersuchende Gebäude muss im Stadtgebiet Nürnberg liegen. Antragsberechtigt sind private Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer sowie Immobilienverwaltungen, die Wohnungseigentümergemeinschaften vertreten. Pro Eigentümerin oder Eigentümer wird maximal ein Gebäude gefördert.

Die Energie-Checks werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Den regulären Eigenanteil von 40 Euro übernimmt bei dieser Sonderaktion die Stadt Nürnberg. Die Beratung ist damit für die Teilnehmenden kostenlos. let

Weitere Informationen auf der städtischen Klimahomepage unter:
klimaneutrales.nuernberg.de